

Praxis-Checkliste: Erfolgreich an einstufigen Vergabeverfahren teilnehmen.

Woran erkennen Sie, ob eine Ausschreibung als einstufiges Verfahren durchgeführt wird?

Wenn zum ersten Schlusstermin ein Angebot abgegeben werden soll, haben Sie es mit einem einstufigen Verfahren zu tun. Soll ein sogenannter Teilnahmeantrag zum ersten Schlusstermin abgegeben werden, ist das Vergabeverfahren zweistufig.

Sie haben nun eine Veröffentlichung einer für Sie passenden einstufigen Ausschreibung auf der eVergabe-Plattform Ihrer Wahl gefunden oder als Treffermail in Ihre Mailbox bekommen. Was sind jetzt die nächsten Schritte?

Ihr Weg zur erfolgreichen Angebotsabgabe.

Beschaffen Sie alle Ausschreibungsunterlagen.

Diese Unterlagen stehen jedem kostenfrei zur Verfügung. Wie Sie dazu kommen, steht in der Bekanntmachung jeder Ausschreibung, die Sie über Plattformen zur Suche und Veröffentlichung von Ausschreibungen wie z. B. auftrag.at bekommen. Ein direkter Download ist über Portale wie auftrag.at unter https://auftrag.at/, dem Unternehmensserviceportal, kurz USP, unter https://ausschreibungen.usp.gv.at/ (österreichweite Ausschreibungen) oder der TED Datenbank unter https://ted.europa.eu/TED/browse/browseByBO.do

Analysieren Sie die Eckdaten der Ausschreibung.
Was ist ausgeschrieben? Wann ist der Schlusstermin für
das Stellen der Fragen zur Ausschreibung und für die
Angebotsabgabe? Wie wird das Verfahren abgewickelt
und wie muss das Angebot abgegeben werden? Über
eine eVergabe-Plattform, per E-Mail oder in Papierform?

(EU-weite Ausschreibungen) möglich.

Können Sie die ausgeschriebenen Leistungen erbringen? Prüfen Sie, ob Sie die ausgeschriebenen Güter und/oder Dienstleistungen in gewünschter Menge und Qualität auch zeitgerecht liefern können. Wenn nein, brechen Sie die Bearbeitung der Ausschreibung hier ab.

Erfüllen Sie die Eignungskritieren? Sehen Sie die Eignungskriterien durch. Damit sind die Mindestanforderungen gemeint, die Ihr Unternehmen erfüllen muss. Beispiele dafür sind: Umsatz, Bonität, Referenzen, Personalausstattung, Unternehmenszertifizierungen und vergleichbare Kriterien. Wenn Sie diese nicht erfüllen können, brechen Sie die Bearbeitung der Ausschreibung hier ab.

Analysieren Sie die Zuschlagskriterien. Diese dienen dazu, das vorteilhafteste Angebot zu ermitteln, das in weiterer Folge den Zuschlag erhält. Das ist entweder nur der Preis (Bestpreisprinzip) oder die Kombination aus Preis und Qualität des Angebots (Bestangebots-

prinzip). Die Qualität wird anhand von Kriterien wie z. B. Ausbildung & Qualifikation des eingesetzten Personals oder Förderung von Lehrlingen im Betrieb bewertet.

Maximieren Sie die Angebotsbewertung. Durch eine passende Preisgestaltung und die Erarbeitung von Angebotsbestandteilen in ausreichender Menge und Qualität, können Sie die Erfüllung der Zuschlagskriterien und damit die Bewertung Ihres Angebots optimieren. Beachten Sie dabei auch, ob der Auftraggeber bei der Gesamtbewertung durch den Auftraggeber eine Gewichtung vornimmt, und passen Sie Ihr Angebot dahingehend an.

Erstellen Sie alle Angebotsbestandteile. Bereiten Sie alle Bestandteile des Angebots, die der Auftraggeber in seinen Unterlagen fordert, vor. Beispiele hierfür sind allfällige Konzepte, Preisblätter etc. Organisieren Sie alle externen Nachweise, die gefordert werden.

Organisieren Sie alle nötigen (digitalen) Unterschriften. Angebote für Ausschreibungen müssen immer von allen Zeichnungsberechtigten Ihres Unternehmens mit einer firmenmäßigen Unterschrift versehen werden, damit dieses formal korrekt abgegeben werden kann.

Achten Sie daher darauf, dass alle Zeichnungsberechtigten Ihres Unternehmens zur entscheidenden Zeit verfügbar sind, um Ihr Angebot unterschreiben können.

Es wird mittlerweile sehr oft die Zeichnung des Angebots per digitaler Signatur verlangt.

Klären Sie daher frühzeitig, ob alle Zeichnungsberechtigten digital signieren können UND ob deren digitale Signaturen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch gültig sind. Wie Sie eine digitale Signatur bekommen oder erneuern können, erfahren Sie unter https://www.oesterreich.gv.at/handysignatur.